



16. Internationales
Klezmer Festival Fürth
& Jewish Music Today
9.-18. März 2018

präsentiert von
FÜRTH
Nachrichten

Internationales Klezmer Festival
30
Jahre



www.klezmer-festival.de

DANKE

Fürther Nachrichten
Bayerischer Rundfunk – Studio Franken
Rödl & Partner

Danke dem Heinrich-Schliemann-Gymnasium
für die tatkräftige Unterstützung bei den Workshops!

Danke dem gesamten Festivalteam, allen Helfern und
guten Geistern, die vor und hinter der Bühne das Festival
möglich machen!

Kooperationspartner



Rödl & Partner

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Programmheft weitgehend auf die weibliche Form verzichtet, auch wenn diese natürlich immer mit gemeint ist.

Verehrtes Publikum,
liebe Klezmerfans aus nah und fern,

30 Jahre Klezmer in Fürth? Unglaublich, aber wahr. Denn 1988 war Renate Dix, die damalige Kulturamtsleiterin, so weitsichtig, sich der jüdischen Vergangenheit Fürths anzunehmen und ein Wochenende für Jiddisches Lied zu initiieren. Inzwischen zählen wir das 16. Internationale Klezmer Festival Fürth, das in der 10tägigen Ausgabe alle zwei Jahre stattfindet. Es hat sich einiges getan in 30 Jahren! Sowohl hinsichtlich der Entwicklung des Festivals – zählt es doch zu den wichtigsten dieses Genres weltweit – als auch bezüglich der Klezmerszene selbst. Fast könnte man inzwischen von einem zweiten Revival sprechen – nach dem ersten in den USA der 80er Jahre. Denn mit der Durchlässigkeit von Grenzen und der steigenden Mobilität der Musiker wuchs auch der interkulturelle Austausch, mischten sich Musikstile aller Kontinente und Länder, ist die musikalische Vielfalt auch im Klezmer explodiert.

Das Klezmer Festival Fürth ist genau der richtige Ort zu zeigen, dass jüdische Kultur und Musik im Hier und Jetzt, in Deutschland und anderswo, lebendig und innovativ ist und dass sie zu uns gehört. So war es nur folgerichtig, dass wir dem Festival den Untertitel „& Jewish Music Today“ hinzugefügt haben.

In diesem Gedanken wagen wir diesmal ein so ganz anderes Abschlusskonzert. Nicht nochmal die große Party – die gibt es am 17.03. im Kulturforum – sondern ein klassisches Konzert mit dem Orchester Jakobsplatz München, das in einer Neukomposition eine Jüdische Hochzeit vom Junggesellenabschied bis zum Brauttanz musikalisch beschreibt (s.S. 26).

Gehen Sie mit uns weiter diesen Weg der „Jewish Music Today“, begleiten Sie das Internationale Klezmer Festival Fürth in seine Zukunft!

Ihre

Claudia Floritz
Festivalleiterin

Klezmer & Jewish Music Today

„Wenn man bulgarische Musik lernen will, fährt man nach Bulgarien. Wenn man irische Musik lernen will, fährt man nach Irland. Wohin fährt man, wenn man Klezmer lernen will? Nach Jiddischland Fürth.“

Christian Dawid

Alicia Svigals' Klezmer Fiddle Express (USA) feat. Michael Winograd, Patrick Farrell & Don Godwin

Die Grande Dame der New Yorker Klezmerszene

Schwindelerregend. So könnte man das Geigenspiel von Alicia Svigals bezeichnen. Die Geigerin und Komponistin ist Mitbegründerin der Klezmatics, die in den 80er Jahren die Klezmer-Revival-Welle in den USA lostraten. Siebzehn Jahre gehörte sie der Band an und erforschte auf ihren Reisen durch die ganze Welt sämtliche regionalen und lokalen Ausprägungen der jüdischen Violintradition.

Was dabei herauskommt? Ein ganz eigener Stil, von dem sie selbst sagt, dass er „zwischen Fiddlespiel, Klarinetten-technik und einem einzigartigen griechisch-türkischen Einschlag in der Klangfarbe“ liegt. Mit dem in Fürth immer wieder gern gehörten Michael Winograd an der Klarinette, Patrick Farrell am Akkordeon und Don Godwin an der Tuba kommt Alicia Svigals endlich nach Fürth und sorgt für eine virtuose Eröffnung des Festivals.

VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.

Alicia Svigals Violine // **Michael Winograd** Klarinette // **Patrick Farrell** Akkordeon // **Don Godwin** Tuba

- > www.aliciasvigals.com
- > www.michaelwinograd.net
- > www.patrysounds.com
- > www.dongodwin.net

Sie musizieren selbst und möchten sich von der internationalen Crème de la Crème den ein oder anderen Klezmertune anschauen?
Kommen Sie zum Workshop am 10./11.03. (Seite 30)



Fotos: Tina Chaden / Georgie Baier / Emily Geller

Foto: Manuel Mielthe

Trio Yas (D)

Allstar Trio zwischen Shtetl und Orient

Er ist auf allen wichtigen Festivals für Jüdische Musik ein Star: der Weltklasse-Klarinettenist Christian Dawid. Mit dem Trio Yas sammelt er jüdische Grooves auf dem Weg von Osteuropa in den Nahen Osten, hochenergetisch-fröhlich und mystisch-melancholisch – wie Klezmermusik nun einmal ist. So vielseitig wie die musikalischen Biographien der drei Klezmorim sind, so vielfältig sind auch die Einflüsse auf den Sound des Trios. Da mischen sich jüdische Volksmusiktraditionen mit griechisch-türkischen Einschlägen, garniert mit einem Hauch von Orient. Zu hören gibt es eine handverlesene Sammlung aus Lieblingsstücken der drei musikalischen Individualisten: selten gespielte Kleinode aus der Ukraine und Israel in einem erfrischenden, improvisations- und spielfreudigen Mix.

VVK € 19,- / 15,20 erm. // AK € 17,- / 13,60 erm.

Christian Dawid Klarinette // **Sanne Möricke** Akkordeon // **Guy Schalom** Perkussion

> www.trioyas.com



Sa 10.03. / 19:00 Uhr
Gustavstraße

Klezmaniaxx (D)

Marchin' Klezmer in der Stadt

Klez in the City! Musik & Tanz auf der Straße wie in lauen Sommernächten auf mediterranen Boulevards. Nun, mit der lauen Sommernacht können wir im März wohl weniger dienen – mit ausgelassener Straßenmusik dafür umso mehr! Die Klezmaniaxx streifen durch die Fürther Straßen. Vorsicht – ihre Musik ist außerordentlich tanzbar und ansteckend! Folgen Sie der Erlanger Klezmer-Brass-Band von der Gustavstraße zum Kulturforum! Dort können Sie gleich weitertanzen ...

Eintritt frei

Karen Harder Klarinette // **Petro Grimm** Trompete // **Rudolf Harder** Helikon // **Andreas Vogt** Poyk

> www.klezmaniaxx.de

Sa 10.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum

Boarisch-Jiddisches Danzl-Hoyz

Oans, zwoa, drei... Eyns, zwey, drai...

Tanzmeister: **Michael Well** (D), **Guy Schalom** (GB)

Live-Musik: **Well-Buam** (D) & **Yiddish Dance Trio Berlin** (D)

Nach dem herrlichen Spaß beim 1. Boarisch-Jiddischen Danzl-Hoyz 2016 war klar, dass es eine Fortsetzung geben muss! Wie wunderbar haben sich nach der, zunächst getrennten, Anleitung bayerische und jiddische Tanzweisen dann gemischt: hier ein Auftanz, da eine Polonaise, hier ein Kreistanz, da eine Hora, hier ein Zwiefacher, da ein Freylekh. Ob Dirndl oder Sommerkleid, Leder- oder Anzughose – schweißnass war am Ende jeder Stoff.

Auch in der zweiten Runde sind zwei exzellente Tanzanleiter und zwei erfahrene Tanzkapellen im Kulturforum

unbestuhlt!

und vermitteln die Tänze beider Kulturen. Interkulturelle Kommunikation bleibt hier nicht nur ein Schlagwort, sondern wird gelebt, besser: getanzt. Vorkenntnisse und/oder PartnerIn sind nicht notwendig. Also, tanzen Sie mit!

VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.

Well-Buam: **Michael Well** Bariton, Tuba & Master of Ceremony // **Stofferl Well** Trompete & Flashmaster // **Karl Well** Klarinette & Sound // **Heini Zapf** Klarinette // **Franz Eimer** Harfe & Chain Smoker // **Max Lang** Akkordeon & Beer Drinker

Yiddish Dance Trio Berlin: **Christian Dawid** Klarinette & Special Guest // **Emil Goldschmidt** Saxofon // **Sanne Möricke** Akkordeon // **Hampus Melin** Perkussion

> www.well-brueder.de

> www.guyschalom.com

> www.sannemoericke.weebly.com

> www.emilgoldschmidt.com

Lust auf mehr
Jiddischen Tanz?
Kommen Sie zum
Tanzworkshop!
(Seite 33)

Foto: Klezmaniaxx

Foto: Renata Zawadzka-Ben-Dor / Dennis Lehmann / Doviela Sermokas / Melike Linder / Well-Buam / Guy Schalom

Irith Gabriely (ISR) „Kirche, Synagoge und Moschee“

Musikalischer Dialog der Weltreligionen

Ein Musikprojekt, das den Bogen spannt von der Klassik über Werke jüdischer Komponisten hin zu Klezmer und den orientalischen Klängen der Aleviten. Daraus entsteht ein Grenzen überwindender musikalischer Dialog der Weltreligionen. Die Klarinetistin und „Queen of Klezmer“ Irith Gabriely macht's möglich. In der Pfarrkirche St. Peter und Paul begegnen sich an diesem Abend Christentum, Judentum und Islam. Über die, für die jeweilige Kultur so typischen, Instrumente Orgel, Klarinette, Saks (türkische Laute) kommt es zu einer Vermittlung und Verbindung von scheinbar Getrenntem, zur Entstehung neuer (Klang-)Welten.

VVK € 25,- / 20,- erm. // AK € 22,- / 17,60 erm.

Irith Gabriely Klarinette // **Hans-Joachim Dumeier** Orgel // **Abuseyf Kinik** Saks, Perkussion, Gesang

Veranstalter: Dorfgestaltung Poppenreuth e.V.

> www.irith-gabriely.com



Foto: Irith Gabriely

Foto: K. Hühnel

Klezmer-Brunch Klezmaniaxx (D)

Klezmerbrass aus dem Bauch

Vor 20 Jahren, beim ersten Workshop des Internationalen Klezmer Festivals Fürth, kam es zur Initialzündung und in Folge zur Gründung der Klezmaniaxx. Seitdem ist die Erlanger Brassband nicht nur Stammgast beim Festival, sondern macht sich seit vielen Jahren verdient um die Vermittlung des authentischen Klezmer im Stil der 1920er Jahre und der dazugehörigen Jiddischen Tänze. Klezmer, wie er lebt und lebt: frisch und fetzig, mitten drin im prallen Leben und immer genussvoll. Musik zum Feiern, zum Mitklatschen, Musik aus dem Bauch. Wie passend, dass es dazu ein reichhaltiges Buffet mit jüdischen Schmankerln gibt.

VVK € 28,- / TK € 25,- (Erw./Jugendl. ab 10 J.) Kinder (3-9 J.) VVK € 8,- / TK € 7,- // Kinder unter 3 J. frei (ohne Sitzplatzanspruch) // Getränke nicht im Preis enthalten // KlezmerFestivalCard nicht gültig // kein ZAC-Rabatt // keine Tischreservierung // Einlass & Buffet ab 10 Uhr

Karen Harder Klarinette, Saxofon // **Petro Grimm** Trompete, Flügelhorn // **Rudolf Harder** Helikon, Sousafon // **Andreas Vogt** Perkussion, Poyk // **Udo Schwendler** Akkordeon, Basstrompete, Posaune

> www.klezmaniaxx.de



5 o'clock-Klezmer Alex Jacobowitz (USA/D)

Jüdische Melodien auf der Marimba

Sein Leben als Orchestermusiker hat Alex Jacobowitz lange hinter sich gelassen. Seit den 1980er Jahren reist er als Solist durch die ganze Welt, der jüdischen Tradition der fahrenden Musiker, der Klezmerim, folgend. Er ist nicht nur in den Konzerthäusern, sondern auch in den Fußgängerzonen Europas unterwegs, unmittelbar am Publikum – seine ganz persönliche Form musikalischer Völkerverständigung lebend. Der „Meister der Erzählkunst und der musikalischen Zauberei“ (Süddeutsche Zeitung) spielt jüdische Melodien in einer Mischung aus klassischem Konzert und New York Streetshow.

Die Gastronomie des Kulturforums serviert dazu leckeren Zitronenkuchen.

VVK € 19,- / 15,20 erm. // TK € 17,- / 13,60 erm.

Alex Jacobowitz Marimbaphon

> www.alexjacobowitz.com



Foto: Gregor Czelke

Klezmer Orchester Fürth

Die WorkshopteilnehmerInnen präsentieren sich

Zwei Tage haben die Fürther WorkshopteilnehmerInnen mit den Stars der Szene gearbeitet und gemeinsam musiziert: in Instrumentalgruppen, in Ensembles und im Plenum als großes Fürther Klezmer Orchester. Aber was wäre ein Orchester ohne Publikum? Wie ein Topf ohne Deckel. Gulasch ohne Paprika. Fürth ohne Kleeblatt. Darum ist es guter Brauch, sich beim Abschlusskonzert noch einmal gemeinsam zu präsentieren und die Öffentlichkeit an der Workshop-Stimmung teilhaben zu lassen. Ein schöner Ausklang. Vielleicht gesellen sich ja noch ein paar TanzworkshopteilnehmerInnen vom Sonntagnachmittag dazu? Jiddischland in Fürth...

Eintritt frei / Spenden willkommen

Leitung: **Christian Dawid**

Alle Informationen
zum Musikworkshop
ab Seite 30.



Foto: Hans-Joachim Wincke/Kler

Bait Jaffe Klezmer Orchestra (CH) „Shalom – zeyn a mensch“

25 Jahre Schweizer Klezmertradition!

2005 war Bait Jaffe schon mal zu Gast in Fürth. 2018 feiern die Musiker um die Brüder Sascha und David Schönhaus ihr 25jähriges Bühnenjubiläum mit einem neuen Programm und wir feiern mit. Seit ihrer Gründung 1993 versteht sich Bait Jaffe als musikalische Brücke zwischen den Welten. Mit Liebe zu ihren musikalischen Wurzeln und dem Mut zur Einfachheit komponieren sie Lieder die das Herz berühren, mit den urtümlichen Klängen der osteuropäischen Klezmermusik und doch mit einer ganz eigenen musikalischen Deutung. Bait Jaffe ist beseelt von den Geschichten und Anekdoten aus der Familie der Brüder Schönhaus (die 2017 in „Die Unsichtbaren – Wir wollen leben“ verfilmt wurde), aber auch von den eigenen Begegnungen mit Musikern der jiddischen Kultur, dem Jazz und der Klassik.

VVK € 25,- / 20,- erm. // AK € 22,- / 17,60 erm.

Sascha Schönhaus Saxofon, Klarinette // **David Schönhaus** Kontrabass // **Andreas Wäldele** Violine, Mandoline // **Niculin Christen** Klavier, Akkordeon

> www.baitjaffe.ch

Das Kino Uferpalast zeigt den Film „Die Unsichtbaren“ zu verschiedenen Terminen, u.a. am 11.3. mit Einführung durch die Künstler (Seite 34).

Foto: Joe Levy

Fotos: Ros Fraser / Jaldá Rebling

Jaldá Rebling (D) Daniel Weltlinger & Tobias Morgenstern

Ein Wiedersehen nach 30 Jahren!

Beim ersten Fürther Wochenende für Jiddisches Lied 1988 – aus dem das Internationale Klezmer Festival Fürth & Jewish Music Today hervorging – war sie dabei, die Jüdische Kantorin und Schauspielerin Jaldá Rebling. Nun, 30 Jahre später, gibt es ein Wiedersehen. Jaldá Rebling steht in der Tradition der Magidim, der jiddischen Wanderprediger, die von Ort zu Ort ziehen und jüdisches Wissen in Geschichten und Liedern weitergeben. Zusammen mit Tobias Morgenstern, einem erfahrenen Jazz- und Theatermusiker und Daniel Weltlinger, Weltmusiker mit französischem, österreichisch-ungarischem und israelischem Background, begibt sie sich auf eine experimentelle Reise: Jüdische Lieder uralter Tradition werden neu interpretiert und traditionelle Grenzen ganz spielerisch überschritten.

Wir freuen uns auf das Wiederhören und Wiedersehen!

VVK € 25,- / 20,- erm. // AK € 22,- / 17,60 erm.

Jaldá Rebling Gesang // **Daniel Weltlinger** Violine // **Tobias Morgenstern** Akkordeon

> www.jalda-rebling.com
> www.tobiasmorgenstern.de
> www.danielweltlinger.com

Das Kino Uferpalast zeigt die Dokumentation „Jaldá und Anna“ (Seite 35).

Mor Karbasi (ISR)

Sephardische Lieder zwischen Israel, Persien und Marokko

Im Jahr 2008, mit gerade einmal 22 Jahren, hatte Mor Karbasi ihren Durchbruch auf der Weltbühne. In Jerusalem geboren und mit marokkanischen und persischen Einflüssen aufgewachsen, hat sie sich ganz der sephardischen Musik verschrieben. Diese Lieder singt sie in Ladino, der Sprache der ab 1492 aus Spanien vertriebenen Juden. Die unverwechselbaren Einflüsse von Flamenco, Fado und die Vielfalt des kulturellen Backgrounds von Mor Karbasi prägen ihr aktuelles Programm „Ojos de Novia“ (Die Augen einer Braut). Mit Weisen aus dem Maghreb und der Kultur der Berber erweitert sie die traditionelle Grenze sephardischer Musik und erweckt eine ferne Welt zu musikalischem Leben.

VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.

Mor Karbasi Gesang, Piano // **Joe Taylor** Gitarre // **Amir Wahba** Perkussion // **Daide Mantovani** Bass

> www.morkarbasi.com



**Nutzen Sie die Vorteile
der KlezmerFestivalCard!**

**50 % Ermäßigung auf
eine Karte pro Konzert!**

Nähere Infos Seite 41



**Das Internationale Klezmer
Festival Fürth auf facebook:**

www.facebook.com/klezmerfestival



Gulaza (ISR)

Geheime Lieder der Frauen des Jemen

Viele Jahre haben sich die beiden Musiker Igal Mizrahi und Ben Aylon mit Liedern beschäftigt, die von jemenitischen Frauen als Geheimnisse gehütet und über Generationen hinweg von den Müttern an die Töchter weitergegeben wurden. Igal, selbst in Algerien geboren, der Vater stammt aus dem Jemen, und Ben, der westafrikanische Musikstile studierte, transponierten die Lieder zunächst im Stil der jemenitischen Juden nur für Stimme und Trommel. Bald suchten sie nach einem universellen Klang, der die Mystik der Texte, die Melancholie, die Sehnsucht nach Freiheit und ihre eigenen afrikanischen Wurzeln verbinden sollte. Dies war die Geburtsstunde von Gulaza.

VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.

Igal Mizrahi Gesang, Perkussion // **Ben Aylon** Perkussion, Djeli N'goni // **Ilan Aylon** Gitarre // **Leat Sabbah** Cello

> www.gulaza.com



Foto: Gulaza

Fotos: Pavel Ruban / Antoni Tali

Aletchko Trio (RU/D)

Klezmer aus dem Schmelztiegel Berlin

Die Geige ist für ihn Leidenschaft und Sprache. Der Multi-Kulti-Violinist Alexey Kochetkov alias Aletchko erschafft durch seine Musik neue Welten. Seine musikalische Identität ist eine Mixtur aus den Rhythmen des Nahen Ostens, einer klassischen russischen Musikausbildung und der jüdischen Seele. Zehn Jahre lang lebte Aletchko in Israel und experimentierte mit Klezmer-Klängen und den arabischen Melodien des Nahen Ostens. Jetzt ist der Geiger im musikalischen Schmelztiegel Berlin angekommen. Auf der Bühne kreiert er zusammen mit dem Jazz-Gitarristen Tal Arditi und dem orientalischen Perkussionisten Peter Kuhnsch eine einzigartige Atmosphäre von europäischer Virtuosität und mediterranem Temperament.

VVK € 17,- / 13,60 erm. // AK € 15,- / 12,- erm.

Alexey Kochetkov Violine // **Tal Arditi** Gitarre // **Peter Kuhnsch** Perkussion

> www.alexeyviolin.com



Vienna Klezmore Orchestra (CH/PL/BG/RU/USA/A) Special Guest: Benji Fox-Rosen Gesang (USA)

Internationale Klezmer Bigband mit wienerischem Charme

Das von Maciej Golebiowski und Fabian Pollack im Nachklang des Wiener KlezMORE Festivals 2013 gegründete Vienna Klezmore Orchestra ist ein einmaliges Konglomerat bekannter Namen vor allem, aber nicht nur, aus der Wiener Klezmer- und Weltmusikszene, samt deren angrenzenden Kreativbiotope. Reich an Instrumenten lassen Golebiowski und Pollack dieses klingende Dream Team vielfältige Klezmertraditionen ins Heute interpretieren. Allzu starre Vorstellungen von Klezmer werden gesprengt und doch bleiben die neun Musiker stets mit einem Bein fest in der jiddischen Musiktradition. Wienerischer Klezmer-Charme im Megaformat!

VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.

Maciej Golebiowski Klarinetten, Moderation // **Florian Sighartner** Violine // **Fabian Pollack** Gitarre // **Stefan Foidl** Keyboard // **Alexander Shevchenko** Akkordeon // **Roman Britschgi** Bass // **Judith Schwarz** Perkussion // **Alexander Wladigeroff** Trompete, Flügelhorn

> www.viennaklezmore-orchestra.com



Foto: Jura Nicolas Brameliec, Vienna Klezmore Orchestra

Di Gasn Trio (ISR)

Klezmer aus Israel meets Balkan & Indie-Folk

Balkansound und osteuropäische Klänge, garniert mit Jazzanleihen, arabischen Einflüssen und Elementen klassischer Musik. Während Gal Klein in der Band Ramzailech am 17.03. im Kulturforum die wilde Party anzettelt (s.S. 23), wählt er in seinem Di Gasn Trio die kleine Form: akustisch, in der Klezmertradition fest verwurzelt, virtuos auf der Klarinette. Akkordeonist Yanush Hurwitz, der sich musikalisch ganz dem Balkan verschrieben hat, bringt nochmal einen anderen Aspekt in das Trio, das in Fürth mit Daniel More am Bass und Perkussionist Orih Naveh zum Quartett mutiert.

VVK € 19,- / 15,20 erm. // AK € 17,- / 13,60 erm.

Gal Klein Klarinette // **Yanush Hurwitz** Akkordeon // **Daniel More** Bass // **Orih Naveh** Perkussion

> www.gasntrio.com



Foto: Gaya's Photos

Sa 17.03. / 19:30 Uhr
Kulturforum

Das Konzert
ist unbestuhlt!

Klezmafour (PL)

Energetischer Klezmer zum Abtanzen

Für die fünf von Klezmafour begann der internationale Durchbruch 2010 in Fürth. 2012 kamen sie mit ihrer zweiten CD zurück in die ausverkaufte Halle des Kulturforums und 2014 fetzten sie das große Finale im Stadttheater.

Für die Brüder Wojciech und Andrzej ist Klezmer vor allem eines: Energie. Sie wirbeln über die Bühne wie Tornados. Die Arrangements traditioneller Klezmer-Melodien strotzen vor Kreativität und lassen die Leidenschaft für den Urstoff deutlich erkennen. Beim 30. Jubiläum des Internationalen Klezmer Festivals Fürth dürfen sie nicht fehlen – zumal sie ein neues Programm mitbringen! Klezmafour sind in jedem Fall: mehr Energie, mehr musikalische Überraschungen, mehr Party und mehr als vier.

VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.

Wojciech Czaplinski Klarinette // **Andrzej Czaplinski** Violine, Gesang // **Rafał Grzaka** Akkordeon // **Gabriel Tomczuk** Bass, Moog // **Kamil Siciak** Perkussion

> www.klezmafour.pl



Foto: Hans-Joachim Winckler

Foto: Torsten Geyer

Das Konzert
ist unbestuhlt!

Sa 17.03. / 22:00 Uhr
Kulturforum

Ramzailech (ISR)

Schweißtreibender Hardcore-Klezmer

2012 feierten sie beim Internationalen Klezmer Festival Fürth mit ihrem Debütalbum eine krachende Deutschlandpremiere: Bis auf den Vorplatz des Kulturforums hinaus wurde getanzt. Wie alles angefangen hat? Klarinettist Gal, der aufs Engste mit der jüdischen Tradition verbunden ist, begeisterte seinen Kollegen Amit, bekennender Hardrock, für die Klezmermusik. Die hat sich dieser flugs einverleibt und in die Welt des Punk und Rock'n'Roll versetzt. Ein neuer Stil war geboren: „Hardcore Klezmer“. Eine absolute Rarität in Israel und eine große Kostbarkeit für die ganze Welt. Ramzailech haben eine unverwechselbare musikalische Handschrift, mit der sie alle und alles mitreißen. Tanzt ihr Menschn!

VVK € 19,- / 15,20 erm. // AK € 17,- / 13,60 erm.

Gal Klein Klarinette, Gesang // **Amit Peled** Gitarre // **Hod Moshonov** Keytar // **Michael Guy** Bass // **Roy Chen** Perkussion

> www.ramzailech.com



Klezmer-Brunch Klezmart (D)

Klezmer wie er swingt und lebt

Klezmart – die Dresdner Band mit der bewährten Besetzung aus Schlagzeug, Violine, Akkordeon, Kontrabass und Klarinette, klingt nach den alten amerikanischen Klezmer-Combos der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts, als sich die Nadel noch in den Schelllack kratzte ... Passend dazu der Titel ihrer letzten CD: „Wo warst du während der Prohibition?“. Stillsitzen fällt schwer, wenn zu den kraftvollen Rhythmen aus dem alten Osteuropa die Horachs, Freylekhs, Walzer und Tangos erklingen.

VVK € 28,- / TK € 25,- (Erw./Jugendl. ab 10 J.) Kinder (3-9 J.) VVK € 8,- / TK € 7,- // Kinder unter 3 J. frei (ohne Sitzplatzanspruch) // Getränke nicht im Preis enthalten // KlezmerFestivalCard nicht gültig // kein ZAC-Rabatt // keine Tischreservierung // Einlass & Buffet ab 10 Uhr

Ekkehard Riedel Klarinette // **Karen Weinert** Violine // **Holger Nagel** Akkordeon // **Frank Haufig** Kontrabass // **Dana Leichsenring** Perkussion

> www.klezmart.de



Foto: Klezmart

Foto: Hockey Neubert

5 o'clock-Klezmer WAKS (D)

Jiddisches Lied aus einer versunkenen Welt

Die Erfindung des Phonographen machte es möglich, menschliche Stimmen zu bewahren. Lieder konnten mit Hilfe einer Membran und eines Metallstifts in Wachswalzen geritzt werden. Jahrzehntlang verstaubte dieses musikalische Vermächtnis in Archiven. Die Band WAKS um Sängerin Inge Mandos holt jene vergessenen Welten des Jiddischen Liedes ins Hier und Jetzt. Ungeachtet des zeitlichen und geografischen Abstandes singt sie zusammen mit den intensiven und berührenden Stimmen – mal zweistimmig, mal im Wechsel. Eine Verschmelzung von Vergangenheit und Gegenwart des Jiddischen Liedes. Die Gastronomie des Kulturforums serviert dazu leckeren Zitronenkuchen.

VVK € 19,- / 15,20 erm. // TK € 17,- / 13,60 erm.

Inge Mandos Gesang // **Hans-Christian Jaenicke** Violine // **Klemens Kaatz** Klavier, Akkordeon, Indisches Harmonium

> www.ingemandos.de

> www.hans-christian-jaenicke.de

> www.klemenskaatz.de



Orchester Jakobsplatz München (D)

Dirigent: Daniel Grossmann

Pawel Zalejski (PL), Violine

*Pawel Zalejski: Nigun für Bromberg (2017) für Violine solo,
dt. Erstaufführung*

*Moritz Gagern: Nigunim für Orchester (2017),
Auftragswerk des OJM*

Das Internationale Klezmer Festival Fürth ist bekannt dafür, dass es nie nur die eingetretenen Pfade geht. So gibt es zum Abschluss der 16. Ausgabe nicht die rauschende Party, sondern ein Konzert, welches das Tor in die Zukunft der „Jewish Music Today“ weit aufstößt und doch mit dem Leitmotiv Klezmer in Verbindung steht.

Pawel Zalejski, in Fürth lebender Primgeiger des Apollon Musagete Quartetts, widmete seine Komposition „Nigun“ (hebr.: Melodie) der von den Nazis ausgelöschten jüdischen Gemeinde seiner Heimatstadt Bromberg in Polen. Die klare Abfolge einzelner Liedmelodien erzählt die Geschichte einer einst blühenden Gesellschaft bis hin zur Trauer über deren Vernichtung.

Daniel Grossmann ist Gründer und Künstlerischer Leiter des Orchester Jakobsplatz München, das seit 2005 Räume und Möglichkeiten für eine lebendige deutsch-jüdische

Gegenwartskultur schafft. Für das OJM als zeitgenössische deutsch-jüdische Stimme ist die regelmäßige Vergabe von Kompositionsaufträgen von größter Wichtigkeit.

So entstand das Werk „Nigunim für Orchester“ von Moritz Gagern, das im Mai 2017 uraufgeführt wurde und in Fürth zum zweiten Mal erklingt. Die Komposition ist eine zeitgenössische Neudefinition von Klezmer auf der Grundlage eines rauhen, vielseitigen und weitgehend unbekanntes Originals, dessen letzter Nachhall nur noch auf seltenen Aufnahmen der 1920er Jahre zu hören ist. Von diesen frühen Aufnahmen legendärer Klezmerim der Vergangenheit inspiriert, entwickelte Moritz Gagern (geb. 1973) in „Nigunim“ zeitgenössischen Klezmer-Rohstoff für Orchester – eine Reise durch Raum und Zeit, die die nicht mehr existente, nie aufgeschriebene Klangwelt im heutigen Jargon wieder auferstehen lässt. Analog zu Opern ist die Komposition in vier Akte gegliedert, vom Junggesellenabschied über Hochzeit und Prozessionen zum Bankett und Brauttanz.

Die Musiker des OJM stammen aus über zwanzig Ländern, sind jüdisch und nicht-jüdisch und leben überwiegend in Deutschland.

VVK von € 11,- / 8,80 erm. bis 29,- / 23,20 erm. // AK von € 11,- / 8,80 erm. bis 29,- / 23,20 erm. // Infos zum Kartenvorverkauf im Stadttheater s.S. 40

> www.o-j-m.de

> www.apollon-musagete.com



Foto: Thomas Dasthuber / Pawel Zalejski



Begleitprogramm

Workshops
Filme
Führungen

Workshop Klezmermusik

Sa 10.03. / 10:00-17:00 Uhr (Registrierung ab 9:00 Uhr)

So 11.03. / 10:00-17:30 Uhr

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Anmeldeschluss:
Fr, 9. Februar 2018

Liebe Klezmermusikerinnen und -musiker,

30 Jahre Klezmerfestival – soviel Tradition, Innovation und Diversität werden wir auch in den diesjährigen Workshops feiern, die ja schon selbst zur weithin bekannten Tradition geworden sind. Und zum Feiern gehört der Tanz! Wir freuen uns deshalb besonders auf einen gemeinsamen Abschluss mit den Teilnehmern des Tanzworkshops. Mit unserem internationalen Dozententeam konzentrieren wir uns auf alle Aspekte jiddischer Tanzmusik, in kleinen Ensembles und im großen Orchester, das wieder Herzstück des Workshops sein wird. Freuen Sie sich also auf ein öffentliches Abschlusskonzert, das zum Tanzhozy für alle wird!

Wie immer ist der Klezmerworkshop offen für alle, die Spaß an Musik haben: für alle Instrumente, für Fortgeschrittene oder weniger Geübte. Ob Sie viel, wenig oder gar keine Erfahrung mit Klezmer haben: wir heißen Sie und Euch herzlich in unserer immer weiter wachsenden Klezmerfamilie willkommen!



Christian Dawid, Künstlerischer Leiter



Dozenten und Kurse:

Alicia Svigals (USA)	Streichinstrumente (Fortgeschrittene)
Bert Vos (NL)	Streichinstrumente (Mittelstufe)
Michael Winograd (USA)	Blasinstrumente (Fortgeschrittene)
Christian Dawid (D)	Blasinstrumente (Mittelstufe)
Patrick Farrell (USA/D)	Akkordeon & Begleitinstrumente
Don Godwin (USA)	Bassinstrumente, Begleitung
Daniel Piccon (D)	Rhythmus, Perkussion

Dozenten



Christian Dawid (D): Einer der führenden Klezmerklarinetisten weltweit und vielbeschäftigter Dozent auf allen internationalen

Klezmerfestivals und -seminaren, zum vierten Mal Künstlerischer Leiter in Fürth. Dawid leitet unter anderem das Trio Yas und Konsonans Retro und tourt international. > Grundlagen der Klezmerstilistik für Bläser: Erarbeitung von Rhythmus, Ornamentation, Tongebung, Phrasierung anhand einfacher Stücke. > www.christiandawid.com



Michael Winograd (USA): Eine zentrale Figur in Nordamerika Klezmerszene, brillanter Klarinetist, Komponist, Arrangeur, Produzent.

Künstlerischer Direktor des letzten Klezkanada-Festivals. Winograd schafft Musik für sein Yiddish Art Trio, die Tarras Band und viele, viele mehr. > Fortgeschrittene Bläser mit Klezmer- und Auftrittserfahrung arbeiten an Stil, Phrasierung, Ornamentation, Spieltechnik und Interpretation. Kurze Solo-Coachings möglich. > www.michaelwinograd.net



Alicia Svigals (USA): Eine der prägenden Solistinnen des Klezmerrevivals, Pionierin der Wiederentdeckung alten jiddischen Geigenstils. Gründungsmitglied der Klezematics. Produzierte ihr weit beachtetes 'Fidl'-Album und ist eine der gefragtesten Musikerinnen der New Yorker Szene.

> Fortgeschrittene Streicher mit Klezmer- und Auftrittserfahrung arbeiten an Stil, Phrasierung, Ornamentation, Bogentechnik und Interpretation. Kurze Solo-Coachings möglich. > www.aliciasvigals.com



Bert Vos (NL):

Bert Vos ist in wenigen Jahren mit der Shtetl Band Amsterdam und Shura Lipovsky zu einer absoluten Koryphäe jiddischen Geigenstils geworden. Er tourt daneben international mit Carel Kraayenhof

und vielen anderen und ist ein überaus beliebter Dozent.

> Grundlagen der Klezmerstilistik für Streicher: Erarbeitung von Rhythmus, Ornamentation, Bogentechnik, Phrasierung anhand einfacher Stücke. > www.joodsemuziek.nl



Patrick Farrell (USA): Der in Berlin lebende Akkordeonist, Pianist, Komponist, Bandleader und Blechbläser ist ein weitgeschätzter Virtuose

und Vollblutmusiker, den nur wenige Ensembles zwischen New York, New Orleans und Neukölln missen wollen. Spielt derzeit mit Svetlana Kundish, dem Yiddish Art Trio, Ben Holmes und vielen mehr.

> Grundlagen und Verfeinerung der Klezmerstilistik für Akkordeon und andere Begleitinstrumente. Erarbeitung von Rhythmus, Harmonik, Ornamentation und Phrasierung. > www.pattysounds.com



Don Godwin (USA): Ein äußerst vielseitiger und in der nordamerikanischen Szene vielgefragter Tubist. Godwin betreibt sein eigenes Tonstudio als Tonmeister und Produzent und komponiert. Er spielt mit Alicia Svigals, der Raya Brass Band und vielen anderen.

> Grundlagen der Klezmerstilistik für alle Bass- und Rhythmusgruppeninstrumente. Erarbeitung von Rhythmen, Genres, Spieltechnik und Harmonisierung anhand einfacher Stücke. > www.dongodwin.net



Daniel Piccon (D): Brillanter und umtriebiger Perkussionist und Schlagzeuger zwischen Latinperkussion und jiddischer Musik, der beim

letzten Workshop sofort zu einem unverzichtbaren Teil des Dozententeams wurde. Spielt mit der Global Shtetl Band, mit Stefan Grasse und vielen anderen.

> Grundlagen und Feinheiten in Rhythmus und Zusammenspiel für alle Instrumente, mit Schwerpunkt Rhythmus- und Begleitinstrumente. > www.globalshtetlband.com

Zeitplan Workshop Klezmermusik

Samstag, 10.03. Heinrich-Schliemann-Gymnasium	09:00 – 10:00 Uhr	Registrierung
	10:00 – 10:45 Uhr	Plenum / Orchester
	11:00 – 12:30 Uhr	Instrumentalklassen
	14:00 – 15:30 Uhr	Unterricht in Ensembles
	16:00 – 17:00 Uhr	Plenum / Orchester
	bis 19:00 Uhr	Zeit zum Jammen, Proben, Üben ...

Sonntag, 11.03. Heinrich-Schliemann-Gymnasium	10:00 – 11:00 Uhr	Plenum / Orchester
	11:15 – 12:45 Uhr	Instrumentalklassen
	14:15 – 16:00 Uhr	Unterricht in Ensembles
	16:30 – 17:30 Uhr	Plenum / Orchester
	19:00 Uhr (öffentlich)	Abschlusskonzert mit allen Teilnehmern und Dozenten

Teilnahmegebühr: € 140,- / 90,- erm.

Workshop-Teilnehmer können für das Konzert am Fr, 09.03., 22:00 Uhr mit dem Trio Yas (D) eine Freikarte erhalten (Anmeldung erforderlich!). Eine Verrechnung mit der Workshopgebühr ist nicht möglich.

Unterrichtssprache je nach Dozent: Englisch oder Deutsch

Hinweis: Klezmer ist eine Volksmusiktradition. In den Workshops wird daher meist nach Gehör gespielt!

Anmeldeformular
als Download unter
www.klezmer-festival.de
oder beim Kulturamt Fürth
Tel. +49 (0)911 / 974-1681
klezmer-festival@fuerth.de

Workshop Jiddischer Tanz

So 11.03. / 14:00-17:30 Uhr (inkl. Pause)

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Tanzanleitung: Guy Schalom (GB)

Klezmermusik ist die Musik der osteuropäischen Juden, die vor allem bei Hochzeiten gespielt wurde. Die Jiddischen Tänze sind ein Abbild der zahlreichen dazugehörigen Zeremonien. Im Workshop werden verschiedene Gesellschaftstänze eingeübt: Freylekhs, Bulgars, Horas und Sher. Neulinge im Klezmeranz sind ebenso willkommen wie bereits Geübte. Guy Schalom ist einer der international gefragtesten Tanzanleiter für Jiddische Tänze. Ein/e PartnerIn ist nicht erforderlich. Um 19:00 Uhr kann beim Workshop-Abschlusskonzert das Erlernte umgesetzt werden! Tanzen Sie mit!

Teilnahmegebühr: € 30,- / 20,- erm. // Keine Anmeldung erforderlich

Live-Musik: **Yiddish Dance Trio Berlin**
Emil Goldschmidt (DK) Klarinette //
Sanne Möricke (NL) Akkordeon //
Hampus Melin (USA) Perkussion

> www.guyschalom.com
> www.sannemoericke.weebly.com
> www.emilgoldschmidt.com



Filme



Information und Vorbestellungen:

Kino Uferpalast
Abendkasse: Tel. (0911) 973 84 43
Reservierungen: Tel. (0911) 973 84 40
(bitte auf Anrufbeantworter sprechen)

Kinoprogramm online: www.uferpalast.de
Eintritt: € 7,- / 5,50 erm. / Stummfilmaufpreis € 2,-

Die Blumen von gestern

R: Chris Kraus, A/D 2016, 125 min.

Mitten in der tiefsten Lebenskrise wird dem Holocaust-Forscher Toto eine Assistentin zur Kongress-Vorbereitung zugeteilt - Zazie, jüdischer Herkunft und mit ausgeprägter Teutonen-Phobie. Der Stargast des Kongresses, eine berühmte Schauspielerin, zieht plötzlich die Zusage zurück und zwischen Totos und Zazies Biografien tauchen bizarre Verbindungen auf.

Do 08.03. / 20:00 Uhr
Fr 09.03. / 21:15 Uhr
Sa 10.03. / 18:00 Uhr
So 11.03. / 20:15 Uhr
Di 13.03. / 19:30 Uhr
Mi 14.03. / 20:00 Uhr

Die Unsichtbaren – Wir wollen leben

Dokumentation/Drama, R: Claus Räfle, Deutschland 2017, 110 min.

Im Februar 1943 erklärt das NS-Regime, dass in der Reichshauptstadt Berlin keine Juden mehr leben würden. Einige von ihnen können sich aber vor den Schergen Adolf Hitlers in den Untergrund flüchten. Einer davon ist Cioma Schönhaus (Max Mauff), der Pässe fälscht, mit denen er dutzenden Juden das Leben rettet. Schönhaus (2015 verstorben) hat vier Söhne. Zwei von ihnen schlagen eine Musikerkarriere ein und gründen die Klezmerformation „Bait Jaffe Klezmer Orchestra“, die am Sonntag (11.03.) im Kulturforum spielt (s.S. 14) und vor Filmbeginn eine kurze Einführung gibt.

Fr 09.03. / 19:00 Uhr
Sa 10.03. / 20:30 Uhr
So 11.03. / 18:00 Uhr *
*) mit Einführung durch
Sascha und David
Schönhaus

Das alte Gesetz

So 11.03. / 11:30 Uhr
Stummfilm m. Livepiano, R: E.A. Dupont, D 1923, 107 min.

Mitte des 19. Jahrhunderts: Baruch, der Sohn eines Rabbiners, will Schauspieler werden. Gegen den Willen seines Vaters verlässt er das osteuropäische Shtetl, in dem er aufgewachsen ist, und schließt sich einem Wandertheater an. Die österreichische Erzherzogin Elisabeth Theresia findet Gefallen an dem jungen Mann und verschafft ihm ein Engagement am Wiener Burgtheater. Dort steigt Baruch zum umjubelten Bühnenstar auf.

Jalda und Anna

Dokumentation, R: Katinka Zeuner, Ben Laser, D 2012, 76 min.

Die Künstlerinnen Jalda Rebling und Anna Adam leben zusammen in Berlin. Sie sind Jüdinnen der „ersten Generation“ nach der Shoah. Gemeinsam macht sich das Paar auf einen langen und mühsamen Weg nach einem freudvollen Zugang zu ihrem Jüdischsein. Jalda ist eine der wenigen ordinierten jüdischen Kantorinnen in Deutschland. In ihrer selbstgegründeten egalitären jüdischen Gemeinde, schafft sie für sich und andere hierarchiefreie Räume und kreiert neue Rituale und Traditionen. Im Kulturforum ist sie am 13.03. zu Gast und führt anschließend in den Film ein (s.S. 15).

So 11.03. / 16:30 Uhr
Mo 12.03. / 20:00 Uhr
Di 13.03. / 22:00 Uhr *
*) mit Einführung durch
Jalda Rebling

Ein Tag wie kein anderer

OmU + dF*, R: Asaph Polonsky, Israel 2016, 98 min.

Vor sieben Tagen haben Eyal (Shai Avivi) und Vicky (Evgenia Dodina) ihren 25-jährigen Sohn beerdigt. Die Shiva, das jüdische Trauerritual, ist nun beendet, die Besuche und Beileidsbekundungen ebbend ab. Während Vicky schnellstmöglich zur Normalität eines geregelten Lebens zurückkehren möchte, geht Eyal den entgegengesetzten Weg und konserviert seinen momentanen Ausnahmezustand mit allen Mitteln.

Do 15.03. / 20:00 Uhr
Fr 16.03. / 19:00 Uhr *
Sa 17.03. / 21:00 Uhr
So 18.03. / 20:00 Uhr
Mo 19.03. / 20:00 Uhr *
*) an mit * gekennzeichneten
Tagen in deutscher Fassung,
ansonsten OmU!



Führungen

Stadtspaziergänge der Tourist-Information Fürth

Geschenkt! Jüdische Stifter in Fürth

So 10.03. / 14:00 Uhr / Vor dem Berolzheimerianum (Comödie Fürth), Comödienplatz 1 / Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet

Wer kennt es nicht, das „Berolzheimer“. Dass es sich um eine Stiftung des jüdischen Bleistiftherstellers Heinrich Berolzheimer handelt, wissen nur wenige. Dabei gibt es gerade in Fürth viele jüdische Stiftungen, die aus dem religiösen Gebot der Wohltätigkeit hervorgingen und über Jahrzehnte zur Entwicklung der Stadt beigetragen haben.

Wovon die Steine zeugen

So 11.03. / 11:00 Uhr / Eingang Alter Jüdischer Friedhof, Schlehenstraße / Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet / Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen

Die alten Grabsteine auf dem Alten Jüdischen Friedhof verraten viel über die Geschichte der Jüdischen Gemeinde in Fürth. Viele berühmte Rabbiner oder wohlthätige Mäzene wie der Stifter der ersten Säuglingsklinik in Bayern, Alfred Nathan, wurden hier begraben.

Jüdisches Leben – damals und heute

So 18.03. / 11:00 Uhr / Eingang Alter Jüdischer Friedhof, Schlehenstraße / Für Menschen mit Gehbehinderung geeignet / Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen

Nach der Vertreibung der Juden aus den Reichsstädten im ausgehenden Mittelalter wurde Fürth zum religiösen Zentrum jüdischen Lebens in Süddeutschland. Im 18. Jahrhundert existierten mehrere Synagogen, Betstuben, religiöse Lernstätten und ein eigenes Spital. Fürth war eines der europäischen Zentren des hebräischen Buchdrucks.

Tourist-Information Fürth

Tel. (0911) 23 95 87 0

Preis: € 7,- / 5,50 erm.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich / Tickets vor Ort bei der Rundgangsleitung / Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei
Dauer: ca. 90 min.

Führungen Geschichte Für Alle e.V.

Geschichte der Juden in Fürth – Jahrhundertlang eine Heimat

So 11.03. / 14:00 Uhr / Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse / Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen

Die Jüdische Gemeinde Fürths war lange Zeit eine der bedeutendsten in Süddeutschland. Hebräische Druckereien und die Talmudhochschule machten die Stadt im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa bekannt. Bis heute existieren der Alte Jüdische Friedhof, die Realschule, das ehemalige Waisenhaus und das Krankenhaus sowie zahlreiche ehemals jüdische Häuser.

Ein guter Ort – Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth

So 18.03. / 14:00 Uhr / Eingang Alter Jüdischer Friedhof, Schlehenstraße / Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth zählt zu den bedeutendsten Grabstätten Süddeutschlands. Er wurde ab 1606 genutzt und ist durch seine zahlreichen erhaltenen Gräber eine einzigartige Quelle der jüdischen Geschichte Fürths. Die Grabsteine auf dem „guten Ort“ berichten über jüdische Beerdigungs- und Trauerrituale, bedeutende Persönlichkeiten und die über 400 Jahre alte Geschichte der Gemeinde.

Führung des Jüdischen Museums Franken

Zwischen Rathaus und Nathanstift – Jüdisches Bürgertum in Fürth im 19. und 20. Jahrhundert

Mi 14.03. / 18:00 Uhr / Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstr. 89

Das 19. Jahrhundert steht für politische, soziale, wirtschaftliche und religiöse Veränderungen. Kennzeichnend ist das Nebeneinander von kleinen Gewerbetreibenden und Händlern, Firmengründern, Intellektuellen und Bankiers. In der Zeit der Jahrhundertwende entstanden soziale Stiftungen und kulturelle Einrichtungen oder Bauten, die das Stadtbild und Selbstverständnis Fürths bis heute prägen.

Geschichte Für Alle e.V.

Tel. (0911) 307 360

Preis: € 8,- / 7,- erm.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich / Tickets vor Ort bei der Rundgangsleitung / Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei
Dauer: ca. 90-120 min.

Jüdisches

Museum Franken in Fürth

Tel. (0911) 97 74 853

besucherservice@juedisches-museum.org

Preis: € 5,- / Tickets vor Ort bei der Rundgangsleitung / Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener frei
Dauer: 90 min.

Service & Information

Der Büchertisch im Foyer
des Kulturforums wird von
der Literaturhandlung im
Jüdischen Museum Franken
in Fürth gestellt.

Eintrittskarten
Adressen & Anfahrt
Archiv
Übersicht

Eintrittskarten erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de

Beim Kauf der Eintrittskarten über das Internet können zusätzliche Bearbeitungskosten anfallen! Auskunft über ihre nächstgelegene VVK-Stelle unter www.reservix.de/vorverkaufsstellen. Tickethotline Reservix: 01805 700 733 (rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen) 0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Minute (\$66a TKG).

Eintrittskarten STADTTHEATER FÜRTH (Orchester Jakobsplatz München, 18.3.): Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.ticketonline.de. **Unser Tipp:** Beim Kauf von Tickets für dieses Konzert an der Theaterkasse entfällt die VVK-Gebühr (Tel.: (0911) 974 2400, Mo-Do 10:00-13:00 + 15:00-18:00 Uhr, Fr 10:00-13:00 Uhr).

Eintrittskarten BEGLEITPROGRAMM: Unter den jeweils angegebenen Telefonnummern oder vor Ort an der Tages-/Abendkasse.

Die angegebenen Vorverkaufspreise sind Endpreise inklusive VVK-Gebühr, ausgenommen das Konzert am 18.03.2018 im Stadttheater Fürth.

print@home

Bei Online-Kartenbestellung über www.reservix.de können Sie sich mit dem Klick auf „print@home“ Ihre Eintrittskarte bequem zu Hause ausdrucken. Das print@home-Ticket gilt am Veranstaltungstag als VGN-Fahrkarte (Personalisierung notwendig!).

Umtausch und Rückgabe

Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Eintrittskarten. Nach Vorstellungsbeginn besteht kein Sitzplatzanspruch mehr.

Abendkasse

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Einlass zu den Konzerten i.d.R. 30 Minuten vor Konzertbeginn (Klezmer-Brunch: 60 Minuten)

Ermäßigung

Ermäßigung für Schüler, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende (auch FSJ), Inhaber eines „Fürth-Passes“, Menschen mit Behinderung (B-Vermerk) sowie deren Begleitperson gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises. Keine Ermäßigung für Rentner.

ZAC-Rabatt

Zeitungs-Abonnenten erhalten mit der ZAC-Card 20% Ermäßigung auf alle Konzerte (ausgenommen sind die Klezmer-Brunches). ZAC-Rabatt nur im VVK und ausschließlich bei den VVK-Stellen des Verlags Nürnberger Presse!

Eintrittskarten als Fahrkarte



Eintrittskarten mit VGN-Logo gelten vier Stunden vor der Veranstaltung bis Betriebschluss als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln (DB 2. Klasse, zuschlagfreie Züge) im gesamten Verbundgebiet zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu/von der Veranstaltung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des VGN-Gemeinschaftstarifs.

Die KlezmerFestivalCard

Mit der KlezmerFestivalCard erhalten Sie 50 % Ermäßigung auf eine Karte pro Konzert*. Die KlezmerFestivalCard kostet € 25,- / 19,- erm. Sie wird auf den Namen des Besitzers ausgestellt, ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit Personalausweis oder Führerschein.

Erhältlich an den VVK-Stellen in der Region und an der Abendkasse.

Bitte beachten Sie: Die KlezmerFestivalCard **gilt nur bei den Konzerten** (nicht beim Klezmer-Brunch).

* sowohl bei normalem als auch ermäßigtem Eintritt für Schüler/Studenten.



Impressum



Veranstalter: Kulturamt
Stadt Fürth, Königsplatz 2,
90762 Fürth, kultur@fuerth.de
www.fuerth.de

Redaktion: Claudia Floritz, Nora Beyer
Gestaltung: Stadt Fürth, Bürgermeister-
und Presseamt, Susanne Altenberger,
Sebastian Stenz (i.A.)
Website: William Forster, Reinhard
Weirauch (Stadt Fürth, Bürgermeister-
und Presseamt)
Druck: Druckerei Fleißa, Fürth
Auflage: 25.000

Die Fotos wurden von den Musikgruppen
und deren Agenturen zur Verfügung
gestellt. Titelfoto: Olga Cieslar
Schmuckfotos: Hans-Joachim Winckler
(z.T. Montagen)

Festivalteam

Gesamtleitung, Programm: Claudia Floritz
Projektkoordination: Nora Beyer
Team: Daniela Kögel, Elke Übelacker,
Michael Loskill, Annette Wigger,
Yvonne Swoboda-Brehm
Kulturforum: Alex Mayer, Michael Bliemel,
Martin Ritzmann, Steffen Pfaffinger, Elke
Kraus, Norbert Arndt, Lothar Schrems,
Regina Müller, Ellen Holloway und das
Team des Hardenberg Gymnasiums

Informationen

Internationales Klezmer Festival Fürth

Kulturamt Stadt Fürth
Königsplatz 2, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 974 16 82
Fax: (0911) 974 16 84
klezmer-festival@fuerth.de
www.klezmer-festival.de

Tourist-Information Fürth

Zimmervermittlung und
Stadtführungen
Bahnhofplatz 2, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 23 95 87 0
Fax: (0911) 23 95 87 10
tourist-info@fuerth.de
Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-13:00 Uhr

Veranstaltungsorte

Kulturforum Fürth

Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 973 84 0
Fax: (0911) 973 84 16
kulturforum@fuerth.de
www.kulturforum.fuerth.de

Kino Uferpalast / Kinokooperative Fürth e.V.

im Kulturforum Fürth
Tel.: (0911) 973 84 40
oder (0911) 973 84 43
www.uferpalast.de

Stadtheater Fürth und Theaterkasse

Königstraße 116, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 974 24 00
www.stadtheater.fuerth.de

Kirche St. Peter und Paul

Poppenreuther Straße 143, 90765 Fürth
Tel.: (0911) 790 61 01
www.peter-und-paul-poppenreuth.de

Heinrich-Schliemann- Gymnasium

Königstraße 105, 90762 Fürth
www.schliemann-gym.de

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Königstraße 89, 90762 Fürth
Tel.: (0911) 77 05 77
info@juedisches-museum.org
www.juedisches-museum.org
Wegen Umbau bis zur
Wiedereröffnung im
Mai 2018 geschlossen.

Alter Jüdischer Friedhof

Schlehenstraße

Berolzheimerianum

Comödienplatz 1

Synagogen- gedenkstein

Geleitgasse

Anfahrt Kulturforum Fürth

Mit dem Auto: über die B 8 (Würzburger Straße), A 73 (Ausfahrt Fürth Poppenreuth) oder die Südwesttangente (Ausfahrt Fürth Fürberg).

Parken: Tiefgarage des Elektrofachmarktes Saturn an der Kapellenstraße (ab 19:00 Uhr € 2,-)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn-Linie 1 (Station Fürth Stadthalle) und die Buslinien 172, 175, 125 und 126 (Haltestelle Kulturforum)



Beim Internationalen Klezmer Festival Fürth waren seit 1988 zu Gast:

Abraham Inc. / David Krakauer / Fred Wesley & SoCalled (USA/CAN), 2012
A Glezele Vayn (D), 2010, 2016
Aizikovitch, Mark (RU), 1996, 1998, 2000
Aletchko Trio (RU/D), 2018
Amsterdam Klezmer Band (NL), 2007, 2008, 2013, 2017
Andima (D), 2007, 2008
An-sky Ensemble, The (USA), 2015
Aroeste, Sarah (USA), 2016
A Tickle in the Heart (D), 2005, 2013
Aufwind (D), 2000
Aybinder, Emil / Vira Lozinsky (ISR), 2014
Bait Jaffe Klezmer Orchestra (CH), 2005, 2018
Bejarano, Esther & Edna (D), 2000
Berner, Geoff / Trio (CAN), 2007, 2010, 2016
Beyond the Pale (CAN), 2010
Bolliger, Hans-Martin (CH), 1990
Boniche, L. & El-Medioni, M. (F), 1998
Brauer, Timna & Elias Meiri Ensemble (A), 2002
Brave Old World (USA), 2002
Budapest Klezmer Band (HU), 2002, 2007
Budowitz (USA), 1998, 2005, 2008
Carl-s-son, Klezmer Schulband (D), 2014
Colalaila (D), sh. Gabriely I. Collegium musicum judaicum (NL), 1994
Crakow Klezmer Band (PL), 2007
Czurda, Jutta (D), 2000
Dance of Joy (D), 2009
Dawid, Christian (D), 2010, 2012, 2014, 2016, 2018
De Cecco – Jeszensky Duo (I/HU), 2009
Di Gasn Trio (ISR), 2018
Di Gojim (NL), 2005, 2011
Di Muzikantn (B), 1996
Di Naye Kapelye (HU), 2015
Di Tsvey (USA), 2007
Dobranotch (RU), 2007, 2008
Duo Cord (D), 2012, 2014
Duo Doyna (D), 2016
Duo If (D/LV), 2014

Eckstaedt, Aaron (D), 2010
Eisel, Helmut & JEM (D), 2000, 2005, 2012
Ej-çe horo (F), 2012
Elias Meiri Ensemble (A), 2002
Ensemble Noisten (D), 2007
Ensemble Saltiel (A/TR), 2012
Espe (D), 1990
Faran Ensemble (ISR), 2016
Fayvish (D), 2010
Feidman, Giora (ARG) & Israel Camerata (ISR), 1998
Feldmann, Sarale (ISR), 1994
Fialke (D), 2000, 2005, 2007
Fir (D), 2008, 2012
Fizman, Pesakh (USA), 2005
Flygande Bokrollen, Den (S), 2005
Forshpil (LV/RU), 2014
Fox-Rosen, Benjy / Quintet (USA), 2012
Frankl, Hai & Topsy (S), 1988, 1990, 1996
Frejlech (A), 2002
Gabriely, Irith (D), 1992, 1996, 2000, 2005 ... 2018
Galitsianer (CH), 1992
Geranien & Katzenjammer (D), 2007
Global Shtetl Band (D), 2007, 2008, 2012, 2017
Goldfarb, Zully (ARG), 2010
Goldkorn, Anne (D), 1996
Greenman, Steven / Klezmer Ensemble (USA), 2006, 2011
Greenman / Rubin / Bern Trio (USA, D), 2016
Grine Bleter (B), 1996, 2000
Grinsteins Mischpoche (D), 2006
Grober, Jacques (F), 1992
Gulaza (ISR), 2018
Gurzhy, Yuriy (D), 2008, 2009, 2010, 2012, 2013
Hamburg Klezmer Band (D), 2014
Hamsa (GB), 2015
Harts un Gefil (F), 1990
Heart & The Wellspring, The (ISR), 2012, 2014
Huljett (D), 1996, 2000, 2008, 2010
Horowitz, Joshua (USA), 2007, 2008
Israel Camerata (ISR), 1998

Jacinta (ARG), 1990
Jacobowitz, Alex (USA/D), 2002, 2018
Jewish Monkeys, The (ISR), 2014, 2016
Jiddish Swing Orchestra (D), 2014
Jüdisches Orchester Czernowitz (UKR), 2007, 2012
Jungwirth, Christian (D), 2016
Kahan, Bente (N), 1998, 2005
Kahn, Daniel & The Painted Bird (USA/D), 2008, 2010
Kantoren: I. Ben-Gal, A. Seelig, A. Levitin (D), 2014
Karbasi, Mor (ISR), 2018
Kapelye (USA), 1992, 1996
KbTcH! (ISR), 2015
Kedem (D), 2008
Kempin, Daniel (D), 1990
Klezgoyim (D), 2008, 2011
Klezmafour (PL), 2010, 2012, 2014, 2018
Klezmaniaxx (D), 2002, 2007, 2008, 2009 ... 2018
Klezmatiks, The (USA), 2007, 2012, 2017
Klezmart (D), 2018
Klezmertra Fiorentina (IT), 2017
Klezmer Duo Link / Reissmann (D), 2005, 2007
Klezmeron (D), 2014, 2017
Klezmer plus (CH), 2012
Klezmer reloaded (A), 2010, 2014
Klezmers Techter (D), 2002, 2008
Klezmer Tunes, The (D), 2016
Klezmer unlimited (D), 2000
Klezmeyers (D), 2010
Klezmofobia (DK), 2015
Kleztory (CAN), 2013, 2014
Klezzmates (PL), 2006
Klingon Klezmer (USA), 2002
Knaki (D), 2014
Konsonans Retro (UKR) & Dawid Chr., 2007, 2009
Kontorovich, Alex & The Goldensteyn Memorial Ensemble (USA), 2008
Kozlowski, Leopold (PL), 2005
Krakauer, David (USA / Abraham Inc., 2012 / Ancestral Groove, 2014
Kroke (PL), 1998, 2005, 2008

Legend of Kazimierz (PL), 2016
Lentement Mademoiselle (F), 2008, 2010
Lerner - Moguilevsky Duo (ARG), 2008, 2010
Levenstein, Marla (D), 2014
Levy, Yasmin (ISR/GB), 2010
Lieberman, Jascha / Trio (PL), 2012
Lilienfeld, Francois (CH) 1988, 1990, 1992 ... 2002
London, Frank / Klezmer Brass All Stars (USA), 2005
Lozinsky, Vira (ISR), 2008, 2014
Macore (D), 2014
Magalnyk (ISR), 2005
Maggid (B), 2014
Mame-Loshn (D), 2012, 2014
Mames Babegenush (DK), 2011, 2014
Max Klezmer Band (PL), 2008
Maxwell Street Klezmer Band (USA), 1994, 2000, 2007
Megilleband (D), 2002
Melech Mechaya (POR), 2014
Meltz, Pierre (F), 1990
Mendoza, Gustavo (CO), 2017
Mesinke (D), 2008, 2016
Milstein, Igor (D/MD), 2000
Moore, Avia (CAN), 2012, 2014
Münchner Klezmer Trio (D), 2010
Nächama-2 (D), 2002, 2007, 2010, 2012, 2014
Nayekhovich (RU), 2010
Nehedar, Maureen (ISR), 2016
Nikitov (NL), 2016
Nu (D), 2005, 2006, 2012
Nunu! (D), 1998
Ochodlo, André (PL), 2005
Opal (RU), 2012
Orchester Jakobsplatz München (D), 2018
Orlowsky, David / Trio (D), 2005, 2009, 2012
Other Europeans, The (USA / HU/MD/BUL/GB/D), 2010
Palladim (D), 2015
Passage (D), 2012
Preßburger Klezmer Band (SK), 2016

Ramzailech (ISR), 2012, 2014, 2018
Rebling, Jalda (D), 1988, 1990, 1996, 2000, 2002, 2018
Red Manhoke (D), 2014
Reim, Annita (D), 1992
Rothstein, Lena / Sephardim (A), 1992
Rubin, Joel / Jewish Music Ensemble (USA), 2010, 2016
Rupp, Dieter (D), 2002
Sabbath Hela Veckan (S), 2000
Safran (D), 2010
Sauers Klesmer Orchester (D), 1992, 1994, 2000
Schalom, Joel (GB) 2018
Schlott, Ilona (D), 1996
Schmitges, Andreas (D), 2013
Schmitts Katze (D), 2010, 2011, 2014
Scholem Alejchem (A), 2002
Seewald, Zahava (NL), 1996
Sepharadim (A), 1992
Shishkova, Valeriya & Di Vandler (D), 2013
Shtetl Band Amsterdam (NL), 2016
Shulman-Ment, Jake (USA), 2012
Sirba (D), 2007, 2010
Sklamberg, Lorin (USA) & McKeown, S. (IRL), 2011
SoCalled (CAN) / Abraham Inc., 2012
Space Klezmer Goylem (N), 2017
Statman, Andy / Trio (USA), 2010
Strauss / Warschauer Duo, The (USA), 2008
Strom, Yale / Duo (USA), 2007
Sukke (D), 2002, 2007
Svigals', Alicia / Klezmer Fiddle Express (USA), 2018
Tailia (F), 1988
Teater Dybbuk Oslo (N), 1998
Tram des Balkans (F), 2010
Trio Emanuel (D), 2005
Trio Carpion (ISR), 2010
Trio Cord (D), 2008
Trio Klezele (F), 2012
Trio Mazl Tov (RU), 2002
Trio Oyftrf (D), 2009
Trio Yas (D), 2012, 2018

Vasage Klezmer Trio (D), 2014
Veretski Pass (USA), 2005, 2007, 2010, 2016
Vienna Klezmore Orchestra (D), 2018
Voices of Ashkenaz (D/USA), 2013
Waks (D), 2018
Weintraub, Steven (USA), 2007, 2008, 2010, 2016
Well-Buam (D), 2016, 2018
Well, Michael (D), 2016, 2018
Wesley, Fred (USA) / Abraham Inc., 2012
Winograd, Michael / Klezmer Ensemble / Trio (USA), 2014, 2016
Württembergische Philharmonie Reutlingen (D), 2016
Yiddish Dance Trio Berlin (D), 2018
Yiddishe Mamas et Papas, Les (F) 2000
Yiddish Princess (USA), 2014
Xyalag (D), 2016
Zajelski, Pawel (PL), 2018
Zimmes (D), 2013
Zizal (D), 2007, 2014



16. Internationales Klezmer Festival Fürth & Jewish Music Today

9.-18. März 2018

Übersicht

FREITAG, 9. März

19:00	Kino Uferpalast	Film: Die Unsichtbaren – Wir wollen leben € 7,- / 5,50 erm.	34
19:30	Kulturforum	Alicia Svigals' Klezmer Fiddle Express (USA) VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.	6
21:15	Kino Uferpalast	Film: Die Blumen von gestern € 7,- / 5,50 erm.	34
22:00	Kulturforum	Trio Yas (D) VVK € 19,- / 15,20 erm. // AK € 17,- / 13,60 erm.	7

SAMSTAG, 10. März

10:00-17:00	H.-Schliemann-Gymnasium	Workshop: Klezmermusik (Tag 1) Registrierung ab 9:00 Uhr Teilnahmegebühr: € 140,- / 90,- erm. // Anmeldung erforderlich	30
14:00	Berolzheim-Heimerianum	Stadtspaziergang: Geschenkt! Jüdische Stifter in Fürth € 7,- / 5,50 erm. (Kinder bis 12 J. frei)	36
18:00	Kino Uferpalast	Film: Die Blumen von gestern € 7,- / 5,50 erm.	34
19:00	Gustavstraße	Klezmaniaxx (D): Marchin' Klezmer in der Stadt Eintritt frei	8
19:00	Kirche St. Peter und Paul	Irith Gabrieli (ISR) VVK € 25,- / 20,- erm. // AK € 22,- / 17,60 erm.	10
19:30	Kulturforum	Boarisch-Jiddisches Danzl-Hoyz VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm. // unbestuhlt	8
20:30	Kino Uferpalast	Film: Die Unsichtbaren – Wir wollen leben € 7,- / 5,50 erm.	34

SONNTAG, 11. März

10:00-17:30	H.-Schliemann-Gymnasium	Workshop: Klezmermusik (Tag 2) Teilnahmegebühr: € 140,- / 90,- erm. // Anmeldung erforderlich	30
11:00	Alter Jüdischer Friedhof	Stadtspaziergang: Wovon die Steine zeugen € 7,- / 5,50 erm. (Kinder bis 12 J. frei)	36
11:00	Kulturforum	Klezmer-Brunch: Klezmaniaxx (D) VVK € 28,- / TK € 25,- (Erw./Jugendl. ab 10 J.) Kinder (3-9 J.) VVK € 8,- / TK € 7,- // Kinder unter 3 J. frei (ohne Sitzplatzanspruch) // Getränke nicht im Preis enthalten // KlezmerFestivalCard nicht gültig // kein ZAC-Rabatt // keine Tischreservierung // Einlass & Buffet ab 10 Uhr	11
11:30	Kino Uferpalast	Stummfilm: Das alte Gesetz – mit Livepiano € 9,- / 7,50 erm.	35
14:00	Geleitsgasse	Führung: Geschichte der Juden in Fürth € 8,- / 7,- erm. (Kinder bis 12 J. frei)	37
14:00-17:30	H.-Schliemann-Gymnasium	Workshop: Jiddischer Tanz Teilnahmegebühr: € 30,- / 20,- erm. // Keine Anmeldung erforderlich	33
16:30	Kino Uferpalast	Film: Jalda und Anna € 7,- / 5,50 erm.	35
17:00	Kulturforum	5 o'clock-Klezmer: Alex Jacobowitz (USA/D) VVK € 19,- / 15,20 erm. // TK € 17,- / 13,60 erm.	12
18:00	Kino Uferpalast	Film: Die Unsichtbaren – Wir wollen leben – mit Einführung € 7,- / 5,50 erm.	34
19:00	H.-Schliemann-Gymnasium Aula	Workshop-Abschlusskonzert: Klezmer Orchester Fürth Eintritt frei / Spenden willkommen	13
20:00	Kulturforum	Bait Jaffe Klezmer Orchestra (CH) VVK € 25,- / 20,- erm. // AK € 22,- / 17,60 erm.	14
20:15	Kino Uferpalast	Film: Die Blumen von gestern € 7,- / 5,50 erm.	34

MONTAG, 12. März

20:00	Kino Uferpalast	Film: Jalda und Anna € 7,- / 5,50 erm.	35
-------	-----------------	--	----

DIENSTAG, 13. März

19:30	Kino Uferpalast	Film: Die Blumen von gestern € 7,- / 5,50 erm.	34
20:00	Kulturforum	Jalda Rebling (D) VVK € 25,- / 20,- erm. // AK € 22,- / 17,60 erm.	15
22:00	Kino Uferpalast	Film: Jalda und Anna – mit Einführung € 7,- / 5,50 erm.	35

MITTWOCH, 14. März

18:00	Jüdisches Museum Franken	Führung: Zwischen Rathaus und Nathanstift € 5,- (Kinder bis 12 J. frei)	37
20:00	Kulturforum	Mor Karbasi (ISR) VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.	17
20:00	Kino Uferpalast	Film: Die Blumen von gestern € 7,- / 5,50 erm.	34

DONNERSTAG, 15. März

19:30	Kulturforum	Gulaza (ISR) VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.	18
20:00	Kino Uferpalast	Film: Ein Tag wie kein anderer OmU € 7,- / 5,50 erm.	35
22:00	Kulturforum	Aletchko Trio (RU/D) VVK € 17,- / 13,60 erm. // AK € 15,- / 12,- erm.	19

FREITAG, 16. März

19:00	Kino Uferpalast	Film: Ein Tag wie kein anderer dF € 7,- / 5,50 erm.	35
19:30	Kulturforum	Vienna Klezmore Orchestra (CH/PL/BG/RU/USA/A) VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm.	20
22:00	Kulturforum	Di Gasn Trio (ISR) VVK € 19,- / 15,20 erm. // AK € 17,- / 13,60 erm.	21

SAMSTAG, 17. März

19:30	Kulturforum	Klezmafour (PL) VVK € 27,- / 21,60 erm. // AK € 24,- / 19,20 erm. // unbestuhlt	22
21:00	Kino Uferpalast	Film: Ein Tag wie kein anderer OmU € 7,- / 5,50 erm.	35
22:00	Kulturforum	Ramzailech (ISR) VVK € 19,- / 15,20 erm. // AK € 17,- / 13,60 erm. // unbestuhlt	23

SONNTAG, 18. März

11:00	Alter Jüdischer Friedhof	Stadtspaziergang: Jüdisches Leben – damals und heute € 7,- / 5,50 erm. (Kinder bis 12 J. frei)	36
11:00	Kulturforum	Klezmer-Brunch: Klezmart (D) VVK € 28,- / TK € 25,- (Erw./Jugendl. ab 10 J.) Kinder (3-9 J.) VVK € 8,- / TK € 7,- // Kinder unter 3 J. frei (ohne Sitzplatzanspruch) // Getränke nicht im Preis enthalten // KlezmerFestivalCard nicht gültig // kein ZAC-Rabatt // keine Tischreservierung // Einlass & Buffet ab 10 Uhr	24
14:00	Alter Jüdischer Friedhof	Führung: Ein guter Ort – Der Alte Israelitische Friedhof € 8,- / 7,- erm. (Kinder bis 12 J. frei)	37
17:00	Kulturforum	5 o'clock-Klezmer: WAKS (D) VVK € 19,- / 15,20 erm. // TK € 17,- / 13,60 erm.	25
19:00	Stadtheater, Foyer 2. Rang	Konzerteinführung: Orchester Jakobsplatz München (D)	26
19:30	Stadtheater	Orchester Jakobsplatz München (D) Pawel Zaleski (PL) VVK von 11,- / 8,80 erm. bis 29,- / 23,20 erm. // AK von € 11,- / 8,80 erm. bis 29,- / 23,20 erm. // Infos zum VVK s.S. 40	26
20:00	Kino Uferpalast	Film: Ein Tag wie kein anderer OmU € 7,- / 5,50 erm.	35

Konzert
Begleitprogramm

VVK Vorverkauf AK Abendkasse TK Tageskasse

Änderungen vorbehalten!



Stadt
Fürth

www.fuerth.de

Kulturamt Stadt Fürth

Königsplatz 2, 90762 Fürth

Tel.: (0911) 974 16 82

Fax: (0911) 974 16 84

klezmer-festival@fuerth.de



**Das Internationale Klezmer
Festival Fürth auf facebook:**

www.facebook.com/klezmerfestival

www.klezmer-festival.de